

# Landessieger aus der Region geehrt

Niedersächsisches Handwerk präsentiert seine Champions: Zehn junge Nachwuchstalente aus dem Kammerbezirk als Beste ihres Fachs ausgezeichnet.

Viel Engagement und ausgezeichnete Leistungen zeichnen die 68 Junghandwerkerinnen und -handwerker aus, die nun für ihre hervorragenden Ausbildungsabschlüsse in der Congress Union Celle geehrt wurden. Im Kreis von über 250 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft würdigte die Geschäftsführerin der Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen, Ute Schwiegershausen: „Die duale Ausbildung findet weltweit Anerkennung.“ Um diese Anerkennung zu bewahren, appelliert Schwiegershausen an die Politik, die Gleichstellung der beruflichen mit der akademischen Bildung weiter voranzutreiben und damit dem voranschreitenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Den ausgezeichneten Gesellinnen und Gesellen gibt Schwiegershausen mit auf den Weg, ihren Stolz auf ihr Handwerk, ihr Können und Talent in die Welt hinauszutragen.

In ihren Abschlussworten ermutigt Dr. Hildegard Sander, Hauptgeschäftsführerin der Landesvertretung der Handwerkskammern, die Siegerinnen und Sieger im Praktischen Leistungswettbewerb, ihren erfolgreichen Weg weiterzugehen, Visionen für ihren Werdegang zu entwickeln und sich einzubringen in Politik und Gesellschaft. Als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer oder vielleicht irgendwann auch als Arbeitgeber oder Arbeitgeberin ist ehrenamtliches Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen für das Handwerk unverzichtbar. „Das Handwerk hat eine starke Selbstverwaltung. Handwerkskammern und -verbände machen sich für die Interessen des Handwerks auch gegenüber der Politik stark und brauchen für die Sicherung und Weiterentwicklung handwerklicher Spitzenleistungen Made in Germany einen engagierten



Stolze Preisträger: Die anwesenden Sieger aus dem Kammerbezirk.

Nachwuchs auch im Ehrenamt! Dieses sollte Teil Ihrer Vision sein!“ wirbt Sander bei den Leistungsbesten.

Und das sind die „Besten“ auf Landesebene, die in einem Betrieb aus dem Kammerbezirk ihre Ausbildung absolviert haben: Anton Wendelin Dannert, Beton- und Stahlbetonbauer, Lingen; Jonas Fangmann, Dachdecker, Visbek; Arne Altevogt, Schornsteinfeger, Hilter a.T.W.; Stefan Nagorny, Zweiradmechatiker, Osnabrück; Johannes



Der Beste auf Landesebene zu sein, das hat unseren höchsten Respekt!

**Ute Schwiegershausen,**

GF der Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen

Hagedorn, Kraftfahrzeugmechaniker f. Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik, Lathen; Dominik Scheffer, Fleischer, Rheine; Marlene Schwandt, Augenoptikerin, Osnabrück; Carina Nitschke, Kauffrau für Büromanagement, Hagen a.T.W.; Astrid Hafer, Fotografin, Stemwede. **JULIA NICKEL**

Infos: [hwk-osnabrueck.de](http://hwk-osnabrueck.de)

## ■ FÖRDERUNG

### Fördersummen aufgestockt

Seit diesem Jahr erhalten Stipendiaten einen Zuschuss von bis zu 7.200 Euro in maximal drei Jahren bei einem Eigenanteil der Kosten von 10 Prozent. Zuvor waren es 6.000 Euro. Das Weiterbildungsstipendium unterstützt junge Menschen nach dem besonders erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung bei der weiteren beruflichen Qualifizierung. Aus der Region können sich frischgebackene Handwerksgehilfen bei der Handwerkskammer bewerben. Gefördert werden zum Beispiel die Fortbildung zum Techniker, zum Handwerksmeister oder zum Fachwirt, aber auch fachübergreifende Weiterbildungen wie EDV-Seminare oder Intensivsprachkurse. Unter bestimmten Bedingungen kann auch ein berufs begleitendes Studium unterstützt werden. Vorausgesetzt: Der Bewerber muss jünger als 25 Jahre alt sein und hat seine Ausbildung mit mindestens 87 Punkten oder besser als die Note „gut“ bestanden.

Infos: [hwk-osnabrueck.de/Begabtenförderung](http://hwk-osnabrueck.de/Begabtenförderung) oder unter 0541 6929-501.

## Thormann 40 Jahre bei der Kammer

Jetzige Beraterin für Meisterkurse feiert seltenes Mitarbeiterjubiläum im BTZ Osnabrück.

Sylvia Thormann ist seit 1977 in den verschiedensten Positionen im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer beschäftigt, das vor 40 Jahren noch als „Gewerbeförderungsanstalt“ firmierte. Jetzt feierte die verdiente Mitarbeiterin ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.

Einer ihrer ersten Einsatzgebiete war die „Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung“ (ÜLU) im Baubereich. Anschließend folgte die Organisation, Planung und Abrechnung von Maßnahmen in der Erwachsenenbildung. Darunter fielen die Betriebswirte im Handwerk, Elektronik-Lehrgänge, Einführung in die Handwerksbuchführung, aber auch Fortbildungslehrgänge zum Thema CNC-Technik und vieles mehr. Nach der Grenzöffnung organisierte Sylvia Thormann auch Existenzgründungsseminare in der



Sylvia Thormann mit Kammerchef Sven Ruschhaupt und den BTZ-Mitarbeitern.

Partnerkammer in Greifswald. Seit 2003 wurde ihr die Sachbearbeitung, Organisation und Durchführung der Meistervorbereitungslehrgänge inklusive jeglicher individueller Förderberatung übertragen. „Sylvia Thormann ist einer der erfahrensten Mitarbeiterinnen der Handwerkskammer“, so Kammerchef Sven Ruschhaupt anlässlich der Jubiläumsfeier.

## Ausschreibung: Großer Preis des Mittelstandes

Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung seit 23 Jahren jährlich ausgelobte bundesweite Wettbewerb trägt maßgeblich zur öffentlichen Würdigung des Mittelstandes als Hoffnungsträger und Wirtschaftsfaktor bei. Auch Handwerksbetriebe sind aufgefordert, sich hierfür zu bewerben oder nominieren zu lassen.

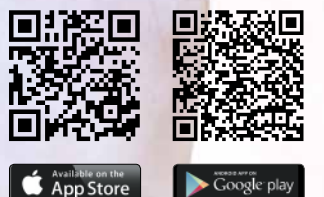
Für die Unternehmen selbst ist bereits die Teilnahme am Wettbewerb, erst recht eine Auszeichnung – beginnend mit der Urkunde zum „Erreichen der Juryliste“ und möglicherweise danach als „Finalist“ oder „Preisträger“ – ein starkes Alleinstellungsmerkmal mit vielfältigen Vermarktungsmöglichkeiten. In den zwölf Wettbewerbsregionen Deutschlands können im Regelfall je drei Unternehmen als „Preisträger“ und fünf weitere als „Finalist“ ausgezeichnet werden. Darüber hinaus werden bundesweite „Sonderpreise“ ausgelobt.

Infos: 030 44038254, 0152 31981935; [Beschenke@aol.com](mailto:Beschenke@aol.com).

## Die neue App „Handwerk“:

Holen Sie sich alle relevanten Informationen für Ihren Betrieb auf Ihr Smartphone. [handwerk.com/app](http://handwerk.com/app)

Handwerkskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim



# „Lehrercampus“ besucht BTZ

An der Werkbank: Pädagogen informierten sich in den Lehrwerkstätten der Handwerkskammer.

Lehrerinnen und Lehrer der Berufsorientierung aus allen Haupt-, Real-, Förder- und Gesamtschulen im Landkreis Osnabrück informierten sich in den Lehrwerkstätten der Handwerkskammer in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Osnabrück über die Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im Handwerk.

„Jeder Lehrling schnappt sich seinen Lehrer und zeigt dem, was ihr bei uns gelernt habt“, so Maler- und Lackierermeister Thilo Kuck. Und los ging's. 52 Lehrerinnen und Lehrer verteilten sich auf die Werkstätten der Handwerkskammer und schauten den Auszubildenden nicht nur über die Schulter, sondern arbeiteten mit. Ziel der Veranstaltung: in den Fächern Wirtschaft und Arbeit sowie in der gesamten Thematik Berufsorientierung zu wissen, wo „der Hammer hängt“, so Koordinator Thomas Nachtwey.

„Die Berufswahl wird für junge Menschen immer schwieriger, da sich Berufsfelder zunehmend ausdifferenzieren und auch Berufe des Handwerks sich ständig verändern. Mit dem diesjährigen Lehrercampus möchten wir unseren Lehrkräften die Möglichkeit bieten, jeweils einen Ausbildungsberuf des Handwerks genauer kennenzulernen“. Der Bildungskoordinator Stadt Osnabrück und Fachberater Berufsorientierung der Niedersächsischen Landesschulbehörde organisiert einmal jährlich einen solchen Praxistag unter dem Titel „Lehrercampus“. Entstanden ist dieses Projekt im Rahmen der Messe „Ausbildung 49“, die einmal im Jahr die Schüler in der Region Osnabrück über Aus-, Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der dualen Berufsausbildung informiert.

Die Dimensionen des Berufs- und Technologie-zentrums der Handwerkskammer (BTZ) sind beeindruckend“, erklärt Fachberaterin Jutta Hilgers und ihr Kollege Hannes Kamp fügt hinzu: „Die technische



Die Pädagogen informierten sich auch in den Metallwerkstätten des Bildungszentrums der Handwerkskammer.

Foto: HWK

## Lehrercampus

Nicht nur Schüler sollen einen direkten Draht zur Wirtschaft bekommen und Fragen rund um Beruf und Bewerbung loswerden, sondern auch ihre Lehrer. Ziel des Projektes „Lehrercampus“ ist es daher, dass Lehrkräfte einen Eindruck und Überblick über die theoretischen Strukturen und praktischen Bedingungen im dualen Ausbildungssystem erhalten und dieses über ihren Unterricht an die Schüler/innen weitergeben. Auf dieser Basis können die beteiligten Institutionen, wie etwa das BTZ Osnabrück, einen Beitrag zu einer Verbesserung der Berufsorientierung junger Menschen in den Schulen leisten. Die Kreishandwerkerschaft Osnabrück und die Handwerkskammer haben als Kooperationspartner die Zusammenarbeit intensiviert, die sich auf der Berufsfindungsmesse „Ausbildung49“ mit den Pädagogen ergeben haben. Der Lehrercampus soll eine Austauschmöglichkeit für beide Seiten werden, sowohl für Lehrer als auch für Betriebsinhaber bzw. Personalleiter.

Infos: kh-os.de

Ausstattung ist hervorragend und es macht großen Spaß, mit den Auszubildenden zu arbeiten, denn heute sind wir mal die Schüler“. Das bekamen denn auch die Pädagogen in der Malerwerkstatt schnell mit. Azubi Thomas zu seinem Lehrer: „Die Raufaser hängt nicht richtig. Das machen wir nochmal“.

Mit dem diesjährigen Lehrercampus hatten die Pädagogen die Möglichkeit, einen aus vierzehn Ausbildungsberufen des Handwerks genauer kennenzulernen und ein abgeschlossenes Projekt praktisch zu erleben. Nachtwey: „Nicht wie uns üblich steht die Theorie sondern die handwerkliche Praxis im Zentrum des Vormittags.“

Die Lehrerinnen und Lehrer hatten die Wahl zwischen Berufen aus der Gruppe der Bau- und Ausbauberufen, der Elektro- und Metallgewerbe, der Holzge-



Für uns Lehrer ist es wichtig zu wissen, wo der Hammer hängt.

Thomas Nachtwey, Koordinator

werbe und der Gesundheits- und Körperpflege. „Die Auszubildenden waren sehr selbstbewusst und auch ein wenig stolz, dass sie auch mal den Lehrern etwas beibringen konnten, während andererseits das Wissen über den jeweiligen Handwerksberuf seitens des Lehrers oder der Lehrerin begierig aufgenommen wurde“, erklärt Jutta Hilgers.

Nach den praxisorientierten Einblicken in ausgewählte handwerkliche Berufsausbildungen gab es einen Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Schröder von der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg, Institut für Ökonomische Bildung. Er thematisierte die Verzahnung von Berufsorientierung und Inklusion.

ANDREAS LEHR

Infos: hwk-osnabrueck.de

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Bekanntmachung auf der Homepage der Handwerkskammer [www.hwk-osnabrueck.de](http://www.hwk-osnabrueck.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“:** Einladung und Tagesordnung zur Vollversammlung der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim am 30. November 2017 gem. § 10 der Satzung.

Infos: Amtliche Bekanntmachungen unter [hwk-osnabrueck.de](http://hwk-osnabrueck.de)

## Carsten Flick neuer Sachverständiger

Tischlermeister aus Melle wurde von der Handwerkskammer feierlich zum neuen Sachverständigen vereidigt.

Ob in gerichtlichen Auseinandersetzungen oder bei privaten Streitigkeiten, immer wieder ist die Sachkunde, und die Kompetenz sowie die Unabhängigkeit öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger gefragt. Für das Tischlerhandwerk und deren Kunden der Region heißt dieser Sachverständige jetzt Carsten Flick.

Das Unternehmen Flick aus Melle besteht bereits seit 55 Jahren und hat seine Kernkompetenzen in den Bereichen Möbelkomponenten sowie als Zulieferer der Möbelindustrie. Carsten Flick tritt in die Fußstapfen seines Vaters. Bereits seit 2000 ist auch Ulrich Flick vereidigter Sachverständiger für das Tischlerhandwerk. Sohn Carsten hat als Diplom-Holztechniker seinen



Die Berufung ist eine hohe Auszeichnung und Ehre.

Carsten Flick, Sachverständiger

Abschluss gemacht und bereitet sich intensiv auf die spätere Übernahme der Firma vor, die vom Seniorchef Wilfried Flick gegründet wurde. „Ich freue mich sehr auf meine vor mir liegenden Aufgaben als Sachverständiger und verstehe die Berufung durch die Handwerkskammer als hohe Auszeichnung und Ehre“, so Carsten Flick.

Die Sachverständigen werden tätig bei Gerichtsverfahren oder wenn sie mit der Erstellung von Privatgutachten beauftragt werden. Zwei Vertragspartner können sich auch darauf verständigen, das fachliche Urteil eines Sachverständigen als verbindlich anzuerkennen. So sorgen beide Seiten für Rechtssicherheit, etwa bei der Frage, ob die Qualität einer Lief-



Carsten Flick wurde von Kammer-Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt (li.) und Präsident Peter Voss vereidigt.

Foto: HWK

erung oder Dienstleistung der vertraglichen Absprache entspricht oder ob eine Anlage funktionsfähig installiert wurde. Bei Bedarf benennt die Handwerkskammer öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige des Hand-

werks unter 0541 6929 401, Sabine Meyer, [s.meyer@hwk-osnabrueck.de](mailto:s.meyer@hwk-osnabrueck.de). Eine Recherche ist auch über das Internet möglich.

Infos: [hwk-osnabrueck.de](http://hwk-osnabrueck.de)

## Neuer Kurs: Vorarbeiter Tiefbau

Für ein erfolgreich arbeitendes Bauunternehmen sind Fachkräfte unerlässlich. Dabei spielt Teamwork ebenfalls eine große Rolle! Aus diesem Grund ist es notwendig, dass auch kleine Arbeitsgruppen fachmännisch geführt werden. In diesem Lehrgang bilden Sie sich strukturiert und praxisnah zum Vorarbeiter im Tiefbau weiter. Sie eignen sich Fachkompetenzen aus den Bereichen Bautechnik und Arbeitsschutz an. Darüber hinaus erwerben Sie wertvolle Kenntnisse in der Führung kleiner Arbeitsgruppen. Kursbeginn ist am 12.01.2018, jeweils Freitags von 17 bis 21 Uhr und Samstags von 8 bis 13 Uhr. Der Kurs dauert insgesamt 9 Wochen. Die Kosten können gefördert werden.

Infos: [hwk-osnabrueck.de](http://hwk-osnabrueck.de)

## Hand in Hand mit dem Handwerk

Baustoffe am Lager, Fachberatung und zuverlässige Logistik fürs Handwerk finden Sie im Norden bei **bauXpert**. Unsere Beratung: Unsere Mitarbeiter werden fortwährend in unserer eigenen Akademie geschult.



App für iPhones



App für Android



Die Baustoffhändler im Norden

[sogehtdas.de](http://sogehtdas.de)

